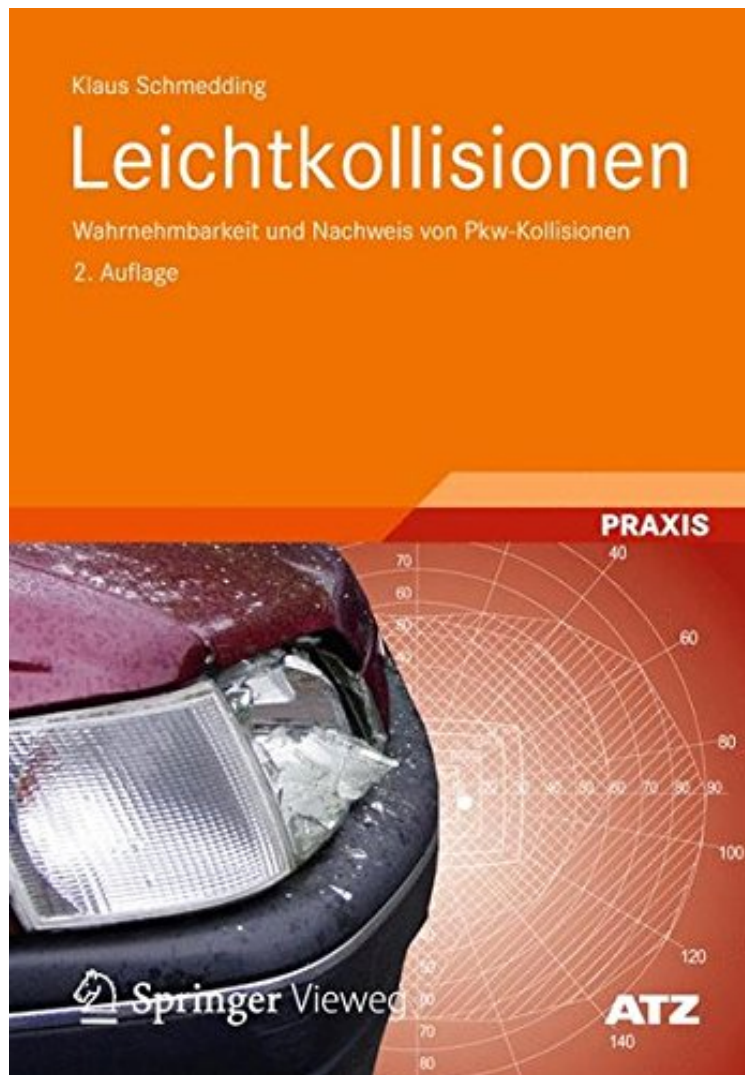


[Online library] Leichtkollisionen: Wahrnehmbarkeit und Nachweis von Pkw-Kollisionen (ATZ/MTZ-Fachbuch)

## Leichtkollisionen: Wahrnehmbarkeit und Nachweis von Pkw-Kollisionen (ATZ/MTZ-Fachbuch)

Von Klaus Schmedding

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #604895 in BcherMarke: Vieweg+TeubnerVerffentlicht am: 2012-07-07Abmessungen: 9.76 x .59b x 6.97l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe190 Seiten | File size: 77.Mb

Von Klaus Schmedding : Leichtkollisionen: Wahrnehmbarkeit und Nachweis von Pkw-Kollisionen (ATZ/MTZ-Fachbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leichtkollisionen: Wahrnehmbarkeit und Nachweis von Pkw-Kollisionen (ATZ/MTZ-Fachbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umfangreiche Verffentlichung zu einem sehr speziellen ThemengebietVon KraftfahrzeugtechnikstudentLeichtkollisionen, mit denen sich das Buch beschftigt, entstehen im Zusammenhang mit

Rangiermanvern wie beispielsweise beim Ein- bzw. Ausparken von Fahrzeugen. Die dabei entstehenden Schäden an den Fahrzeugen können schnell zu hohen Reparaturkosten führen. Entfernt sich der Unfallverursacher von der Unfallstelle, ohne den Kontakt zum Unfallpartner aufzubauen, kann dies vor Gericht als Unfallflucht ausgelegt werden. Es stellt jedoch die Frage, ob eine solche Kollision vom Unfallverursacher überhaupt wahrgenommen wurde! Beschuldigte werden häufig durch subjektive Einschätzungen von Sachverständigen belastet. Objektive Kriterien zur Beurteilung der Wahrnehmbarkeit und Nachweis von Leichtkollisionen fehlen in der Regel. An diesem Punkt setzt das Buch an, in dem es das Thema der Wahrnehmbarkeit und dem Nachweis von Leichtkollisionen wissenschaftlich untersucht. Der Autor steigt mit einer kurzen Einführung in den juristischen Hintergrund des unerlaubten Entferns von der Unfallstelle ein. Diese richtet sich an Techniker, denen der juristische Hintergrund fehlt. Es folgt eine detaillierte Vorstellung in die Grundzüge der Wahrnehmbarkeit von Kollisionen. Es wird praxisnah erläutert, wie der Mensch auf visuelle, akustische und taktile Weise Kollisionen wahrnimmt. Im Anschluss daran erläutert der Autor knapp bisherige Forschungsergebnisse anderer Wissenschaftler auf diesem Themengebiet. Es fällt auf, dass der Autor sich primär nur auf eine andere Veröffentlichung bezieht. Womöglich sind die bisherigen Veröffentlichungen anderer Autoren auf diesem Gebiet von geringer Anzahl. Nach diesen einführenden Kapiteln folgen die beiden umfangreichsten Abschnitte. Beginnend mit der detaillierten Beschreibung der Versuchsaufläufe eigener Probandenversuche zur Wahrnehmbarkeit von Leichtkollisionen folgt die Anwendung der Ergebnisse auf Praxisbeispiele aus dem Alltag eines Sachverständigen. Diese Abschnitte zeigen den Charakter eines Nachschlagewerkes für die gängigsten Unfallkonstellationen und sind sehr ausführlich. Das Buch zeigt deutlich die Komplexität der Wahrnehmbarkeit solcher Kollisionen für den Fahrer eines Fahrzeugs und die verschiedenen Einflussgrößen. So wird schnell verständlich, dass viele solcher Kollisionen von Verursachern unbemerkt bleiben und diese zu Unrecht einer Unfallflucht beschuldigt werden. Als Student der Kraftfahrzeugtechnik sehe ich das Buch positiv, da es die Sachverhalte sehr praxisnah und nicht unnötig kompliziert darstellt. Für Personen, die sich beruflich mit der Untersuchung solcher Kollisionen beschäftigen wollen, bietet dieses Buch einen umfangreichen Einstieg in das Thema. Da die technischen Hintergründe verständlich und praxisnah beschrieben werden, ist es auch für Nicht-Techniker gut verständlich. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Muss jeder SV haben Von Bernd Emmenlauer Dieses Buch sollte bei keinem SV im Bücherregal fehlen. Es hätte nicht besser geschrieben werden können. Super gemacht das Ganze.

**Produktbeschreibung Wahrnehmbarkeit und Nachweis von Pkw-Kollisionen Gebundenes Buch** Im Buch werden alle technisch wichtigen Kriterien beleuchtet, die nötig sind, um beurteilen zu können, ob eine stattgefundenene Leichtkollision vom Unfallverursacher (sicher) registriert werden konnte. Dabei werden neueste Versuchsergebnisse vorgestellt und auf die Bedürfnisse der täglichen Praxis umgemünzt (z. B. für Verkehrsjuristen und sachverständige Kollegen). In die aktuelle Auflage wurde ein Kapitel zur Vertiefung der Schadenskompatibilitäts-Prüfung mit aufgenommen. Die Zielgruppen Juristen (Verkehrsrecht) Sachverständige Dozenten Studierende

**Kurzbeschreibung** Im Buch werden alle technisch wichtigen Kriterien beleuchtet, die nötig sind, um beurteilen zu können, ob eine stattgefundenene Leichtkollision vom Unfallverursacher (sicher) registriert werden konnte. Dabei werden neueste Versuchsergebnisse vorgestellt und auf die Bedürfnisse der täglichen Praxis umgemünzt (z. B. für Verkehrsjuristen und sachverständige Kollegen). In die aktuelle Auflage wurde ein Kapitel zur Vertiefung der Schadenskompatibilitäts-Prüfung mit aufgenommen. **Buchrückseite** Im Buch werden alle technisch wichtigen Kriterien beleuchtet, die nötig sind, um beurteilen zu können, ob eine stattgefundenene Leichtkollision vom Unfallverursacher (sicher) registriert werden konnte. Dabei werden neueste Versuchsergebnisse vorgestellt und auf die Bedürfnisse der täglichen Praxis umgemünzt (z. B. für Verkehrsjuristen und sachverständige Kollegen). In die aktuelle Auflage wurde ein Kapitel zur Vertiefung der Schadenskompatibilitäts-Prüfung mit aufgenommen. **Der Inhalt** Einleitung - Leichtkollision im unfallanalytischen Sinn - Wahrnehmungsformen: visuelle, akustische, taktile, kinästhetische/vestibuläre - bisherige Veröffentlichungen, wesentliche Parameter - Ergebnisse eigener Studien - Fühl-/Sprängegrenze von verzerrten Bewegungen - Einfluss von verlagerten Verzerrungen - Wahrnehmbarkeitsgrenzen des aktiven Versuchsfahrers - Fallbeispiele - Streifkollision zweier Pkw - Ausparkkollision - Kollision Anhängerkupplung/Pkw-Front - scharfe Kollision zweier Pkw - Streifkollision Lkw/Pkw - Rangierkollision Lkw/Pkw - Prinzipielle Verdeckungsmöglichkeiten - Kompatibilitätsanalyse-Anhang Literatur Die Zielgruppen Juristen (Verkehrsrecht) Sachverständige Dozenten Studierende über den Autor Dipl.-Phys. Klaus Schmedding ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle sowie für Verkehrsregelungs- und Überwachungssysteme. Seine Schwerpunkte liegen in der Rekonstruktion von Verkehrsunfällen, Prüfung behördlicher Messverfahren, lichttechnischen Expertisen. Er ist Dozent bei der deutschen Anwaltakademie, der ARGE, Autor vieler Veröffentlichungen und Mitautor diverser Bücher. über den Autor und weitere Mitwirkende Dipl.-Phys. Klaus Schmedding ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle sowie für Verkehrsregelungs- und Überwachungssysteme. Seine Schwerpunkte liegen in der Rekonstruktion von Verkehrsunfällen, Prüfung behördlicher Messverfahren, lichttechnischen Expertisen. Er ist Dozent bei der deutschen Anwaltakademie, der ARGE, Autor vieler Veröffentlichungen und Mitautor diverser Bücher.